

**Zeitschrift:** Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

**Herausgeber:** Schweizerische Heraldische Gesellschaft

**Band:** 47 (1933)

**Heft:** 1

**Artikel:** Die Ahnen Alfred Eschers : zum Gedenken seines 50. Todestages (6. Dezember 1932)

**Autor:** Bodmer, A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-746746>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Ahnen Alfred Eschers

Zum Gedenken seines 50. Todesstages (6. Dezember 1932)

Von A. BODMER.

Im Jahre 1919 hat Ernst Gagliardi zur Feier des 100. Geburtstages Alfred Eschers dessen tiefgründige, weit über den Rahmen des Üblichen hinausgehende Biographie geschrieben<sup>1)</sup>, umfasst doch dieses Werk zugleich eine der interessantesten Epochen neuester Schweizergeschichte. Mit glänzendem Geschick ist die überragende Persönlichkeit Eschers durch die kundige Feder seines Biographen gezeichnet worden, die aussergewöhnlichen Charakterzüge nicht nur des grossen Staatsmannes, sondern auch des seltenen Menschen eingehend würdigend. Erfreulich für den Genealogen ist, aus dem Buche Gagliardis zu entnehmen, dass der Autor die Einflüsse zu erfassen sucht, die bestimmend zur Formung der Person Eschers gewirkt haben müssen, die durch Vererbung erworbenen Anlagen. Besonders wichtig soll der Einfluss der Mutter gewesen sein (a. a. O. p. 12 ff.).

Da Gagliardi wohl die Vorfahrenreihen in den Mannestämmen des väterlichen und mütterlichen Geschlechtes berührt, aber die sonstigen Abstammungslinien über die beiden Grosselternpaare hinaus nicht erwähnt, mag es interessant und lohnend sein, Eschers Ahnentafel aufzustellen. Es wurde bei dieser Arbeit nicht erstrebt, alle Ahnen bis zur Grenze des Möglichen zu ermitteln, sondern die Ahnentafel mit der letzten noch vollständigen Generationsreihe (zu 64 Ahnen) abgeschlossen, um so einen Überblick über die Beschaffenheit der die biologische Erbmasse bestimmenden, geschlossenen Ahnenschar zu gewinnen. Immerhin sollen noch einige merkwürdige weitergehende Aszendenzlinien gestreift werden.

Der graphischen Darstellung halber ist die ganze Tafel in vier einzelne Teile zerlegt worden, ausgehend von je einer Person der beiden Grosselternpaare nach folgendem Schema:

(Tafel I)	(Tafel II)	(Tafel III)	(Tafel IV)
4. Hans Kaspar cop. Escher	5. Anna Keller vom Steinbock	6. Daniel Hermann cop. Zollikofer	7. Elisabetha Kunkler
2. Heinrich Escher cop. (1776—1853)	1815	3. Henriette Lydia Zollikofer (1795—1868)	
1. Joh. Heinr. Alfred Escher (1819—1882)			

Die Zusammensetzung der Ahnenschaft zeigt eine interessante Mischung zur Hauptsache aus dem Patriziat beider Städte Zürich und St. Gallen und dem ostschweizerischen Adel. Das kleinbürgerliche Element ist kaum vertreten und Bauern fehlen völlig. Trotzdem der Ahnenverlust erst in der 6. Generation und dort nur schwach auftritt (drei Elternpaare doppelt), kommen doch einige Ahnentämmme wiederholt vor, wobei bemerkenswert erscheint, dass darunter besonders die Geschlechter von Salis, Zollikofer und Werdmüller am häufigsten sind. Von besonderer Bedeutung und beeinflussend auf die Bestimmung Eschers mag die Tatsache sein, dass unter den 63 Ahnherren der vorliegenden Tafel mehr als die Hälfte (36) am Regemente beteiligt waren, sei es als zürcherische Burgermeister, bündnerische Landammänner, Ratsherren, Landvögte und Gerichtsherren. Jeden-

<sup>1)</sup> Gagliardi, E. Alfred Escher: Vier Jahrzehnte neuerer Schweizer Geschichte, Frauenfeld 1919.

falls dürfte der in Eschers Wesen dominierende aristokratische und autoritäre Zug, den Gagliardi besonders ausgeprägt bei der Mutter Lydia Zollikofer nachweist, als aus der feudalen Ahnengruppe von Plantá, von Breitenlandenberg, von Brügger, von Salis stammend betrachtet werden.

Tafel I umfasst ausschliesslich zürcherische Ahnen des Grossvaters Hans Kaspar Escher, der die napoleonischen Feldzüge als russischer Kavallerieoffizier mitmachte. Seine Vorfahren zeigen eine völlig patrizische Zusammensetzung. Aus dem Geschlechte der Escher vom Glas sind darin drei Burgermeister vertreten, darunter der berühmte Staatsmann Heinrich Escher. Dann finden wir die Junker Escher vom Luchs, Werdmüller von Elgg, Grebel, Meyer von Knonau. Aus dieser Ahnengruppe sind auch bereits zwei Ausgangspunkte zu Karolinger-Aszendenzen bekannt, ausgehend von Magdalena Escher von Luchs (75) und Hans Meyer von Knonau (78). Ferner führen zwei Linien zu den Herren von Hallwil (72 und 78) und ebenfalls zu Adrian von Bubenberg.

In der folgenden Tafel II finden sich als Ahnen der Anna Keller vom Steinbock wieder lauter Zürcher vor, darunter zwei Burgermeister aus den Geschlechtern Hirzel und Ulrich, ferner erscheint wieder der Burgermeister Heinrich Escher. Interessant ist, dass hier schon eine Aszendenzlinie (von 89) zu Graubündner Namen führt, zu den Guler und von Salis.

Zu einem anders gearteten Ahnenkreise führt uns die Tafel III, ausgehend vom Junker Daniel Hermann Zollikofer aus der Altenklinger Linie. Dieser Zweig des alten st. gallischen Kaufmannsgeschlechtes zeigt eine ausgeprägte Tendenz zur Verschwägerung mit alten Adelsfamilien. Vertreten ist der ostschiweizerische Ministerialadel mit den Breitenlandenberg, den Rugg von Tannegg und namentlich mit den Bündner Häuptergeschlechtern von Planta, von Brügger und von Salis. Bemerkenswert sind unter diesen Personen die Landammänner Hercules und Joh. Friedrich von Brügger und Hercules von Salis-Marschlins. Durch die Allianz des Letztgenannten mit dem Hause von Blonay tritt die Verbindung mit den waadtländischen Dynasten ein. Von den Nummern 103, 105, 107, 108 und 110 führt je eine Aszendenz merkwürdigerweise wieder zum Zürcher Patriziat, nämlich zu den Meiss und dadurch über die bekannte Meiss-Stammutter Magdalena von Sengen zu den Karolingern, Saliern, Hohenstaufen, Welfen usw.

Die Tafel IV endlich zeigt die fast ausschliesslich dem St. Galler Bürgertum angehörenden Vorfahren der Elisabetha Kunkler. Von zwei Frauen (117 und 119) führen Linien zu den mit den st. gallischen Kaufleuten in enger Verbindung stehenden Augsburger und Nürnberger Patrizierfamilien. Urgrossvater der Regina Heerwarth (117) ist der berühmte Bartolomäus Welser, der geheime Rat Kaiser Karls V. Zu den Vorfahren des Hermann Zollikofer (116) gehört St. Gallens grösster Bürger, Joachim von Watt, der übrigens fast in jeder weiter ausgebauten stadt-st. gallischen Ahnentafel anzutreffen ist.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, mag diese kleine Skizze vielleicht zur Abrundung des Charakterbildes Alfred Eschers, dessen Persönlichkeit uns im Gotthard-Jubiläumsjahre wieder näher gerückt ist, beitragen und den durch die Verkörperung der Tradition bedingten staatserhaltenden Einfluss andeuten. Vielleicht wird dadurch angeregt, die früher in dieser Zeitschrift veröffentlichten Ahnentafeln berühmter Schweizer fortzusetzen.

(Tafel I)

		32. <i>Hs. Rudolf Escher</i> (1662—1721) 1699 Schultheiss, 1705 Landvogt Kiburg, 1715 Obervogt zu Wollishofen, 1714 des Rats Zürich  cop. 1684		64. <i>Heinrich Escher</i> (1626 bis 1710), 1660 Stadthauptmann, 1663 des Rats, 1669 Landvogt Kiburg, 1676 Seckelmeister, 1678 Burgermeister der Stadt Zürich, vielverdienter Staatsmann cop. 1645
16. <i>Johannes Escher</i> (1704—1765)		33. <i>Dorothea Locher</i> (1664—1730) von Zürich		65. <i>Regula Werdmüller</i> (1625 bis 1698) von Zürich
1747	Stadtschreiber zu Zürich,	34. <i>Hs. Kaspar Escher</i> (1678—1762) 1717 Landvogt zu Kiburg, 1724 Zunftmeister Zimmerleuten, 1726 Statthalter, 1740 Burgermeister der Stadt Zürich, oftmals Gesandter  cop. 1698	66. <i>Hs. Rudolf Locher</i> (1632 bis 1675), 1658 Zünftler zur Waag, 1663 XIIer zur Waag zu Zürich cop. 1659	
1753	Landvogt zu Kiburg, 1760 Konstaffelherr	35. <i>Susanna Werdmüller</i> (1682—1727) von Zürich	67. <i>Dorothea Heidegger</i> (st. 1709) von Zürich	
8. <i>Hans Kaspar Escher</i> vom Glas (1731—1781) Landschreiber zu Ebmatingen, zog nach 1765 nach Berlin, starb zu Erlangen		36. <i>Christof Heinrich Werdmüller</i> (1680—1757) Gerichtsherr zu Elgg  cop. II. 1711	68. <i>Hs. Jakob Escher</i> (1656 bis 1734), 1698 des Rats Zürich, 1702 Stadthauptmann, 1711 Burgermeister cop. 1677	
4. <i>Hans Kaspar Escher</i> (1755—1831)		37. <i>Anna Sabina Grebel</i> (1687—1756) von Zürich	69. <i>Dorothea Hess</i> (1655 bis 1719) von Zürich	
Kaufmann, Rittmeister 1787, wanderte 1789 nach Russland aus. Kaiserl.-russ. Obristwachtmeyer. Starb zu St. Petersburg		38. <i>Hans Konrad Escher</i> vom Luchs (1655—1724) 1694 XVIIIer, 1703 Konstaffelherr, 1704 Obervogt Rümlang, 1711 Obervogt Küsnacht  cop. III. 1712	70. <i>Hs. Ludwig Werdmüller</i> (1652—1708), 1691 Zunftmeister zu Weggen, 1694 Obervogt Männedorf, 1696 Obervogt Neuamt, 1705 ob.-Spitalpfleger cop. 1679	
		39. <i>Verena Meyer von Knonau</i> (1681—1742) von Zürich	71. <i>Susanna Werdmüller</i> (1657 bis 1707) von Zürich	
		18. <i>Hans Felix Werdmüller</i> von Egg (1713—1748) Hauptmann, Gerichtsherr zu Elgg  cop. 1735	72. <i>Christof Werdmüller</i> (1648 bis 1712) XVIIIer, 1687 Konstaffelherr, 1689 Obervogt Rümlang, 1689 Pannerherr zu Zürich, 1704 Obervogt zu Küsnacht, 1708 Seckelmeister cop. 1671	
		19. <i>Regula Escher</i> vom Luchs (1717—1743) von Zürich	73. <i>Katharina Landolt</i> (st. 1710) von Zürich	
			74. <i>Hans Heinrich Grebel</i> (1653 bis 1725), 1685 Konstanzer Amtmann cop. 1677	
			75. <i>Magdalena Escher</i> vom Luchs (1658—1725) von Zürich	
			76. <i>Hans Georg Escher</i> vom Luchs (1620—1686) 1665 Stadtschreiber, 1666 Ammann zu Winterthur, 1667 XVIIIer der Konstaffel cop. 1648	
			77. <i>Elisabeth Hess</i> (st. 1693) von Zürich	
			78. <i>Hans Meyer von Knonau</i> (1633—1695), 1683 XVIIIer, 1686 Landvogt Eglisau. cop. 1660	
			79. <i>Barbara Schneeberger</i> (1637 bis 1709) von Zürich	

(Tafel II)

		40. <i>Hans Georg Keller</i> vom Steinbock, Junker, (1649—1709) 1687 XIIer z. Kämbel, 1695 Obervogt zu Laufen, 1704 Rechenherr, 1709 Zunftmeister d. Kämbel, Zürich  cop. II. 1677	80. <i>Hs. Balthasar Keller</i> vom Steinbock (1603—1657), 1624 Zünfter z. Kämbel, Zürich, 1645 Obervogt zu Laufen, Schildner zum Schnecken cop. 1635 81. <i>Verena Wetzel</i> (1617 bis 1679) von Zürich
20. <i>Hs. Kaspar Keller</i> vom Steinbock (1682—1753) 1712 Zünfter z. Kämbel, Platzmajor zu Baden, Freihauptmann  cop. 1711		41. <i>Elisabeth Spöndli</i> (1652—1706) von Zürich  cop. III. 1680	82. <i>Hans Kaspar Spöndli</i> (1620 bis 1700), 1664 Amtmann zu Fraumünster, 1674 Zunftmeister zur Gerwi, 1676 Obervogt zu Höngg cop. 1645 83. <i>Dorothea Wyss</i> (1627 bis ....) von Zürich
10. <i>Hans Kaspar Keller</i> vom Steinbock (1727—1793) 1748 Zunft z. Kämbel, 1752 Stadtschreiber, 1770 des Rats, 1777 Stadthauptmann zu Zürich, 1783 des geh. Rats, hervorragender Staatsmann  cop. 1711		42. <i>Hans Jakob Fries</i> (1647—1718) 1689 XIIer Zimmerleuten, 1691 Schützenmeister, 1701 Obervogt Laufen  cop. III. 1680	84. <i>Hans Heinrich Fries</i> (1605 bis 1664), Hauptmann, 1640 Zünfter der Meisen, Zürich cop. II. .... 85. <i>Margaretha Winterberger</i> (st. 1681)
21. <i>Anna Magdalena Fries</i> (1682—1765) von Zürich  cop. 1711		43. <i>Barbara Fries</i> (1655—1721) von Zürich  cop. 1695	86. <i>Hans Konrad Fries</i> (1617 bis 1693), 1659 XIIer zur Meisen, 1670 Zunftmeister zur Meisen, 1680 Bauherr zu Zürich cop. .... 87. <i>Barbara Schärer</i> (....—....)
22. <i>Heinrich Hirzel</i> (1696 bis 1728), 1726 XIIer zu Weggen, 1730 Landvogt im Freiamt, 1734 Landvogt Egisau, 1760 Zunftmeister zu Zürich, 1761 Obervogt Erlenbach  cop. 1725		44. <i>Hans Heinrich Hirzel</i> (1662—1742) 1707 Zunftmeister z. Weggen, 1710 Obervogt Birmendorf, General, Gesandter, 1723 Burgermeister der Stadt Zürich  cop. 1695	88. <i>Salomon Hirzel</i> (1640 bis 1675), Gerichtsherr zu Altikon 1672 XIIer z. Weggen, Zürich, Rittmeister cop. 1660 89. <i>Anna Rahn</i> (1638—1720) von Zürich
23. <i>Anna Ulrich</i> (1705—1775) von Zürich  cop. 1755		45. <i>Elisabeth Escher</i> vom Glas (1666—1735) von Zürich  cop. 1691	90. <i>Heinrich Escher</i> (1626 bis 1710), Burgermeister zu Zürich cop. 1645 91. <i>Regula Werdmüller</i> (1625 bis 1698)
5. <i>Anna Keller</i> vom Steinbock (1756—1836), von Zürich  cop. 1755		46. <i>Hans Jakob Ulrich</i> (1665—1723) 1700 Zunftmeister zur Gerwi, 1705 Statthalter, Stifts- und Spitalpfleger, 1719 Burgermeister der Stadt Zürich  cop. 1725	92. <i>Hans Rudolf Ulrich</i> (1629 bis 1688), 1663 XIIer zur Gerwi, 1669 Stadtschreiber zu Zürich, Landvogt Kiburg, Obervogt Bülach, 1683 Zunftmeister zur Gerwi cop. 1657 93. <i>Anna Spöndli</i> (st. 1701) von Zürich
		47. <i>Anna Spöndli</i> (1665—1730) von Zürich  cop. 1755	94. <i>Hans Kaspar Spöndli</i> (1620—1700) cop. 1645 95. <i>Dorothea Wyss</i> (1627—....)

(Tafel III)

	48. <i>Tobias Zollikofer von Altenklingen (1627—1706)</i> Zünften der Schneider, Kaufmann zu St. Gallen, 1644 in Marseille, 1662 zu Ober-Castel	cop. 1659	96. <i>Daniel Zollikofer von Altenklingen (1596—1676)</i> , Bürger zu St. Gallen, Kaufmann, genannt „Musch“, 1666 Verwalter zu Altenklingen, 1667 zu Pfauenmoos cop. 1621
	24. <i>Daniel Hermann Zollikofer (1664—1741)</i> von Altenklingen, kauft Schloss Hard, 1733 Landshauptmann im Thurgau, Gerichtsherr zu Hattenhausen und Hefenhäusen, gibt das st. gallische Bürgerrecht auf		97. <i>Anna Schlumpf (1604 bis 1678)</i> von St. Gallen
	25. <i>Dorothea von Breitenlandenberg (1684—1759)</i>	cop. 1712	98. <i>Johann van Genue zu Utrecht</i> cop. ....
	49. <i>Kathar. van Genue (1636—1681)</i>		99. <i>Elisabeth Strauss</i>
	50. <i>Johann Dietrich von Breitenlandenberg (1668, 1677)</i> Herr zu Hard und Liebegg und Birrwil, Oberstleutnant	cop. II.	100. <i>Johann Friedrich von Breitenlandenberg (1606—1688)</i> Herr zu Hard und Liebegg, Oberst cop. ....
	51. <i>Elisabeth von Planta-Wildenberg (1662—1725)</i>		101. <i>Agnes Rugg von Tannegg</i>
	52. <i>Johann von Planta-Wildenberg (1664—1706)</i> Hauptmann in spanischen Diensten	cop. 1690	102. <i>Ambrosius von Planta-Wildenberg (1635—1685)</i> zu Malans, Hauptmann im spanischen Regiment Rosenroll, Podestà zu Morbegno, Richter zu Malans cop. 1657
	53. <i>Claudia Sperantia von Salis-Marschlins (1673—1729)</i>		103. <i>Dorothea von Salis-Soglio (1631—1706)</i>
	26. <i>Ambrosius von Planta-Wildenberg (1695—1736)</i> Richter zu Malans	cop. I. 1748	104. <i>Ambrosius von Planta-Wildenberg (1635—1685)</i> zu Malans cop. 1657
	54. <i>Hercules von Brügger (1663—1703)</i> Landvogt zu Maienfeld, Bundeslandammann	cop. vor 1695	105. <i>Dorothea von Salis-Soglio (1631—1706)</i>
	27. <i>Margaretha von Brügger (ca. 1695—1767)</i>		106. <i>Heracles von Salis-Marschlins (1617—1686)</i> , Herr zu Elgg und Marschlins, Oberst, Gesandter, Landeshauptmann im Veltlin cop. II. 1667
	55. <i>Margaretha von Salis-Bothmar (1668—1737)</i>	cop. vor 1718	107. <i>Barbara Nicolea von Blonay</i> , Freiin (1637—1675)
12. <i>Johann Dietrich Zollikofer von Altenklingen (1717—1794)</i> Herr zu Ober-Castel, 1766 wieder Bürger zu St. Gallen	13. <i>Esperantia Claudia von Planta-Wildenberg (1723—1758)</i>		108. <i>Johann Friedrich von Brügger (1636—1705)</i> , Landeshauptmann im Veltlin, Bundeslandamman, Stadtvoigt zu Maienfeld cop. 1660
6. <i>Daniel Hermann Zollikofer von Altenklingen (1754—1832)</i> Herr zu Ober-Castel und Hard im Thurgau, Bürger von St. Gallen			109. <i>Elisabeth von Salis-Malans (1640—1714)</i>
			110. <i>Gubert von Salis-Bothmar (1638—1710)</i> , Stadtvoigt zu Maienfeld, Landamman, Podesta des Bergells, Commissari Chiavenna cop. I. 1658
			111. <i>Ursula von Salis-Maienfeld (1637—1675)</i>

(Tafel IV)

		56. <i>David Kunkler</i> (1648—1691) Chirurg zu St. Gallen, 1681 Malzeyschauer, 1683 Stadt- richter, 1684 Eilfer der Schmieden		112. <i>Hans Ulrich Kunkler</i> (1618—1657) Chirurg zu St. Gallen, Zünften der Schmieden, 1649 Malzeyschauer
				cop. II. 1646
	28. <i>Hans Jakob Kunkler</i> (1675—1730) Chirurg zu St. Gallen	57. <i>Anna Hofmann</i> (1645—1711) von St. Gallen		113. <i>Maria Locher</i> (1624 bis 1675) von St. Gallen
				cop. 1637
		58. <i>Hans Kaspar Zollikofer</i> (1627—1685) Kaufmann in St. Gallen, 1652 Stadtammann		114. <i>Christian Hofmann</i> (1597 bis 1653), 1651 Eilfer der We- ber, 1651 Weisschauer, zu St. Gallen
				cop. 1637
	29. <i>Ursula Zollikofer</i> von Altenklingen (1676—1755)	59. <i>Maria Magdalena</i> <i>Schlumpf</i> (1640—1693) von St. Gallen		115. <i>Cleophea Billwiller</i> (1614 bis 1673) von St. Gallen
	30. <i>Johannes Zollikofer</i> von Altenklingen (1683—1741)	60. <i>Johannes Zollikofer</i> von Altenklingen (1633—1692) V.D.M., Notenstein, 1653 Prediger St. Gallen, 1666 Pfarrer zu Herisau, 1671 Ca- merarius von Appenzell-A.-Rh. 1684 Eherichter		116. <i>Hermann Zollikofer</i> von Altenklingen (1594—1649) Kaufmann in St. Gallen und Lyon, 1645 Pursner des Noten- steins
				cop. I. 1620
	31. <i>Sara Kunkler</i> von St. Gallen (1698—1764)	61. <i>Susanna Zollikofer</i> (1644—1685) von St. Gallen		117. <i>Regina Heerwarth</i> (1602 bis 1631), Patrizierin aus Augs- burg zu Lyon
				118. <i>Jakob Schlumpf</i> (1602 bis ....), Kaufmann zu St. Gallen, Stadtrichter, Stadtammann, Zünften der Weber
		62. <i>Johannes Kunkler</i> (1662—1718) Zünften der Schneider zu St. Gallen 1717 Schützenmeister		cop. 1631
				119. <i>Maria Magdalena Schwab</i> (1605—....), Patrizierin aus Nürnberg
		63. <i>Sara Scherer</i> (1678—....) (gesch. 1709)		
14. <i>Kaspar Erasmus Kunkler</i> (1709—1757)			120. <i>Georg Zollikofer</i> von Al- tenklingen (1591—1634), Kauf- mann zu St. Gallen	
Kaufmann zu St. Gallen				cop. 1613
			121. <i>Judith Schobinger</i> von St. Gallen (1595—1659)	
15. <i>Elisabetha Zollikofer</i> von Altenklingen (1720—1763)			122. <i>Niklaus Zollikofer</i> von Nengensberg (1612—1669) Kaufmann zu St. Gallen, 1664 Pursner der Notenstein	
				cop. 1638
			123. <i>Benignia Zollikofer</i> von Altenklingen (1618—1693)	
			124. <i>Laurenz Kunkler</i> (1629 bis 1691), 1666 Zunftmeister der Schneider, St.Gallen, 1670 des Rats, 1672 Zeugmeister	
				cop. 1649
			125. <i>Elsbeth Schlumpf</i> (1627 bis 1688) von St. Gallen	
			126. <i>Kaspar Scherer</i> (1637 bis 1703), Kaufmann zu St. Gallen 1692 Stadtrichter, Pursner der Notenstein	
				cop. 1661
			127. <i>Sara Locher</i> (1638—1708) von St. Gallen	

7. *Elisabetha Kunkler* von St. Gallen (1754—1819)